

32. Jahrgang, Nummer 21, 23. Mai 2023

Einzelpreis: Fr. 2.00, erscheint immer dienstags

Nächste Ausgabe am Mittwoch

Wegen Pfingsten erscheint der nächste «Steiner Anzeiger» einen Tag später als sonst, das heisst am Mittwoch, 31. Mai. Entsprechend verschiebt sich auch der Inserateschluss um einen Tag, auf Dienstag, 30. Mai, 9 Uhr. Redaktion und Verlag wünschen ein erholsames verlängertes Wochenende. (r.)

Interessenkonflikte im öffentlichen Raum

Mit einem neuen Reglement will der Stadtrat mehr Flexibilität wagen – und seine Bürgerinnen und Bürger davor bewahren, über Blumentöpfe zu stolpern. Der Gewerbeverein sieht in der Vorlage eine Beschneidung unternehmerischer Freiheit.

STEIN AM RHEIN Die Vernehmlassung sei für den Gewerbeverein zu kurz gewesen, auch die nachträglich gewährte Frist, sich zum Entwurf zu äussern. Deshalb habe der Gewerbeverein das Referendum gegen das neue Reglement zur Nutzung des öffentlichen Raums ergriffen, sagte dessen Präsident Antonino Alibrando. So kam es am Dienstag zu einem gut besuchten Podiumsgespräch in der Mehrzweckhalle Schanz.

Nach fünf Jahren Kommissionsarbeit und einer Vernehmlassung, an der sich die Parteien, Vereine und der Gewerbeverein beteiligen konnten, wurde die stadträtliche Vorlage vom Einwohnerrat bewilligt. Laut der zuständigen Stadträtin Irene Gruhler Heinzer ersetzt das neue Reglement mehrere Verordnungen, darunter die Boulevard- und die Polizeiverordnung.

Damit würden Bewilligungsverfahren vereinfacht und die Entscheidungen transparenter: «In den letzten 25 Jahren haben die Aktivitäten im öffentlichen Raum zugenommen, weshalb eine Anpassung der nicht mehr zeitgemässen Verordnungen notwendig geworden ist.»

Im Unterschied zum Gewerbeverein, der die neue Regelung in dieser Form inakzeptabel findet, streicht Gruhler Heinzer die Vorteile hervor: Die Aussengastronomie wird auch in den Wintermonaten möglich sein und die Vorschriften für Verkaufsstände und Markttage werden liberalisiert. «Zum geschützten Ortsbild in der Altstadt gehört eine ausgewogene Abwägung der unterschiedlichen Interessen im öffentlichen Raum.»

Peter Hartmeier erweist sich an diesem Abend als zurückhaltender Moderator. Der langjährige Chef-



Sie vertraten die Anliegen des Gewerbevereins: Präsident Antonino Alibrando, Urs Metzger und Rafael Aragon (von links). Bilder Jean-Marc Rossi

redaktor des «Tages-Anzeigers» lebt in Schaffhausen und sagt zu Beginn der Veranstaltung, dass er Stein am Rhein als mehrfach wiederkehrender Besucher schätzt. Er lässt den Voten Raum und fragt präzise nach («Was genau ist inakzeptabel?», «was heisst Lebensqualität?»).

FORTSETZUNG AUF SEITE 2

ANZEIGE











